

6/8 869
J. N. 129.682

L. (a)

297

III
Euer Hochwohlgehoeren!

Mit Bezug auf Ihre ganz liebe Bescheid vom 31.
December 1868 haben ich und Herr mitgetheilt,
daß ich und Herr Kammerling bezüglich dem
Grazen Tambini's vollkommene eingewilligt
bin, wovon E. H. im historischen Arch., zum
Herrn Architekt der Kunstschule und Bauabtheilung
besorgen würde. Indem ich bitte, daß auf
E. H. diesen Fall der Elabors übergeben
werden.

da die Kunstwerke nicht viel kosten dürfen,
so wäre es wünschenswert, wenn sie gleich
in dem Kunst, um sie zu fund und fundat
als Holographien genommen zu können,
zweifellos kein unangenehm werden. Ich glaube
im ersten ^{Verzeich-} Kunst, der Hauptportal, der
Grundriß, ein Seitenprofil, die beiden
Grundriß der Facade, f. das an der Mitte
haupts. der C.C. in großen Kunstwerke!

würde so gerne bei der Einzelnynahme.
Sollten S. H. noch andere Abbildungen
für ein würdevolleres fallen, so habe ich
nicht genau davon Kenntnis. Leipzig
in Saxonia nicht?

Die fünfte Zahl der Illustrationen wäre
12. Die Ausgabe der Aufsätze über Kunst,
2 Bände, die Zeit der Erscheinung August
1869.

Jeden ich wünsche, die fünfte
Zahl gütlich zu versehen zu wollen und
mir auch andere Mitteilungen gütlich
zu kommen lassen zu wollen, falls
ich die Zeit mich zu zeichnen

Ihre ergebene
D. Kartheis

